

**19. Wahlperiode**

**Schriftliche Anfrage**

**des Abgeordneten Stefan Evers (CDU)**

vom 31. März 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 04. April 2022)

zum Thema:

**Betrügerische Wohnungsangebote in Berlin?**

und **Antwort** vom 13. April 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 19. Apr. 2022)

Herrn Abgeordneten Stefan Evers (CDU)  
über  
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

Über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort  
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/11443  
vom 31. März 2022  
Über Betrügerische Wohnungsangebote in Berlin?

-----  
Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wieviele Fälle betrügerischer Wohnungsangebote sind im Jahr 2021 zur Anzeige gebracht worden?

Zu 1.:

Im Jahr 2021 wurden 1186 Fälle verzeichnet. Die Daten basieren auf einer Abfrage im Polizeilichen Landessystem zur Information, Kommunikation und Sachbearbeitung (POLIKS) vom 6. April 2022. Da für die Recherche dieser Fälle die Eingabe einer Zusatzbezeichnung erforderlich ist, kann die tatsächliche Summe nach oben abweichen.

2. Wie häufig wurde nach der Kenntnis des Senats von Geschädigten auf betrügerische Wohnungsangebote eingegangen und wie hoch ist der dadurch entstandene Schaden einzuschätzen?

Zu 2.:

In 652 der o. g. Fälle wurde der Betrug vollendet. 534 Fälle kamen über das Versuchsstadium nicht hinaus. Die ermittelte Schadenssumme für das Jahr 2021 beläuft sich auf 1.137.506,96 Euro.

3. Wie häufig konnten Täter festgestellt und der Strafverfolgung zugeführt werden?

Zu 3.:

In 712 der o. g. Fällen konnten Tatverdächtige ermittelt werden.

4. Wie hoch schätzt der Senat die Dunkelziffer für solche Betrugsfälle?

Zu 4.:

Durch den Senat werden keine Schätzungen vorgenommen.

5. Welche Präventions- und Aufklärungsstrategie verfolgt der Senat, um angesichts der angespannten Lage am Wohnungsmarkt Wohnungssuchende für die Gefahr betrügerischer Wohnungsangebote zu sensibilisieren?

Zu 5.:

Eine offensive mediale Präsenz durch Fernseh- und Radiointerviews sowie mittels Social Media Beiträgen ist ein wichtiger Baustein der Präventionsstrategie der Polizei Berlin für dieses Kriminalitätsfeld. Darüber hinaus pflegt die Polizei Berlin eine enge Zusammenarbeit mit Wohnungsbauunternehmen sowie Verbraucherschutzorganisationen. Ziel ist es, eine hohe Zahl von potenziellen Wohnungsinteressenten zu erreichen und für betrügerische Wohnungsangebote zu sensibilisieren.

Berlin, den 13. April 2022

In Vertretung

Torsten Akmann

Senatsverwaltung für Inneres, Digitalisierung und Sport